Jugendhilfeausschuss															
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten 2027		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung	Abstimmung Fachausschuss
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag		
2026	V	51	1	Einstellen von Ferienfahrten im Bereich OJSA und Abenteuerspielplätze	2026	0 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €		4.000 €		Fahrten sind ein methodisches Instrument zur Zielerreichung bei der Arbeit mit jungen Menschen und sollten als Einzelmaßnahme nicht gänzlich ausgeschlossen werden	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	1a	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Reduktion statt Einstellen von Ferienfahrten im Bereich OJSA und Abenteuerspielplätze			2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €		2.000 €			Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	2	Zuschüsse freie Träger (Hängematte e.V. und Treffpunkt e.V.)	2027	0 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €		8.000 €		keine bzw. kaum Belegung der Angebote durch Erlanger Klienten, bzw. Zielgruppe sind Erwachsene, keine Jugendsozialarbeit	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	3	Kein Neuabschluss von Verträgen mit Externen im Bereich pädagogische Angebote	2026	0 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €		10.000 €		keine zusätzlichen pädagogischen Angebote , z. B. "Faires Raufen"	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	4	Teilnahme an Anwendertagungen	2027	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €		1.000 €		Einsparbetrag pro Person je Software (betrifft bur eine Person)	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	5	Dyskalkulieprojekt	Sep. 2026/ 2027	0 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €		2.000 €		bei Wegfall ggfs. höhere Fallzahlen bei ASD mit den damit verbundenen Mehrkosten; 2x JHA-Beschluss; die Leistungen sollen § 35a Dyskalkulietherapiefälle verhindern	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	6	Unterstützung Familienplanung Verhütungsmittel für sozial benachteiligte und leistungsbeziehende Familien	2027	0 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €		3.500 €		bei Wegfall ggfs. höhere Fallzahlen bei ASD mit den damit verbundenen Mehrkosten	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	6	**Antrag AfD Nr. 127/2026:** Unterstützung Familienplanung. Kulturelle Besonderheiten berücksichtigen.										**AfD:** Keine Befürwortung der Nr. 2026/V/51/6	
2026	V	51	7	Sicherheitsdienst Jugendberufsagentur	2027	0 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €		9.000 €		bisher durch Kooperationsvereinbarung mit Agentur für Arbeit festgelegt, Vereinbarung müsste geändert werden	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	8	Abschaffung von Kleinbussen	2027	0 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €		23.000 €		Es entstehen ggf. zusätzliche Kosten bei Anmietung fremder Busse; Carsharing-Modelle bei der Stadt	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	9	Reduzierung kurzfristig Beschäftigte	2026/2027	0 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €		35.000 €		Reduzierung des Sachmittelbudgets f. Beschäftigung kurzfristig Beschäftigter, z.B. BufDis, FSJ, Werkstudenten in der Abteilung 514	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	10	Anstellung von Ergänzungskräften in Horten als grunds. Möglichkeit "geringwertige" Besetzung von Fachkraftstelle mit Ergänzungskraft, wenn geeignete Ergänzungskraft im Bewerberkreis	ab 2027	0 €	4.300 €	8.700 €	8.700 €	8.700 €		4.300 €		nicht kurzfristig, nur über Fluktuation umsetzbar; Ergänzungskräfte weniger gut ausgebildet	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt

Jugendhilfeausschuss															
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten 2027		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung	Abstimmung Fachausschuss
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag		
2026	V	51	10a	**Antrag CSU Nr. 149/2026:** Die Verwaltung wird beauftragt: 1. Gemeinsamer Personaleinsatz nach BayKiBiG: In den städtischen Horten anknüpfend an Maßnahme 51/10 den gemeinsamen Einsatz von Fachkräften und qualifizierten Ergänzungskräften verbindlich zu verankern, 2. Bedarfsgerechte Wochenstunden bei künftigen Neueinstellungen: Die vertraglichen Stundenanteile bei künftigen Ausschreibungen und Nachbesetzungen am tatsächlichen Nachmittagsbedarf auszurichten (ab ca. 11:30 Uhr), 3. Konzept für verlässliche Ferienbetreuung: Ein Modell vorzulegen, das die ganztägige Betreuung der Kinder während der Schulferien bei geänderten Stundenprofilen dauerhaft sicherstellt, 4. Prüfung von Jahresarbeitszeitmodellen: Zu prüfen, inwieweit für die Teams Jahresarbeitszeitmodelle vereinbart werden können, bei denen die Wochenarbeitszeit während der Schulwochen abgesenkt und in den Ferienwochen für die Ganztagsöffnung planmäßig eingebracht wird.										***Stellungnahme Amt 51:*** *Inhalte des Antrags wurden in Teilen durch das Jugendamt vorgeschlagen und sind bereits in der Umsetzungsplanung. Die Punkte 2, 3 und 4 im Antrag bedürfen einer Prüfung. Die bestehenden arbeitsvertraglichen Bindungen und die bisher geltenden Beschlusslagen können begrenzend wirken.*	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	11	Pflegeeltern-Ehrung	2027	0 €	7.000 €	0 €	0 €	0 €		7.000 €		Einsparung nur 1 x in 2027, da Pflegeelternehrung nur alle 5 Jahre	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	12	Prüfung Zuschuss Jugendwerkstatt Eltersdorf; (Kompletteinstellung bzw. Zahlung nur für tatsächlich belegte Plätze; bei Ausbildungsabbruch sowie Nichtbelegung Reduzierung - analog Stadt Fürth	2027	0 €	96.000 €	96.000 €	96.000 €	96.000 €		96.000 €		Die Stadt Fürth plant eine mtl. Fördersumme von 1.450 Euro/Platz, was in Erlangen derzeit aufgrund der aktuellen Belegung zu einem höheren Zuschuss führen würde.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	13	pauschale 10% Kürzung der vorabdotierten freiwilligen Zuschüsse an Dritte	2027	0 €	303.300 €	303.300 €	303.300 €	303.300 €		303.300 €		Siehe hierzu JHA 17.09.2026 TOP 7 Anlage 3, Vorlage Nr. 51/206/2026, öffentliche Unterlage	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	13a	**Antrag AfD Nr. 127/2026:** Qualitative Unterstützung freier Träger von KITAs - keine Bedarfe 2025 und 2026	2027		140.000 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €	51.365UK	140.000 €		***Kämmerei:*** *Im Haushaltsentwurf 2027 sind 140.000 € für die Qualitative Unterstützung freier Träger von Kitas unter Vorabdotierung 51.365UK veranschlagt. Die Vorabdotierungsnummer wurde 2026 neu vergeben. Die Zuschüsse wurden davor aus dem Sachmittelbudget gezahlt.*	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	13b	**Antrag SPD Nr. 122/2026:** Erhöhung Zuschuss Mütter- und Familienzentrum und grünes Sofa (Rücknahme der Kürzungen, 6.600 Euro)	2027		wenn lfd. Nr. 13 beschlossen wird -6.200 €	wenn lfd. Nr. 13 beschlossen wird -6.200 €	wenn lfd. Nr. 13 beschlossen wird -6.200 €	wenn lfd. Nr. 13 beschlossen wird -6.200 €				***Kämmerei:*** *Die möglichen Kürzungen bei den betroffenen Zuschüssen belaufen sich auf 2.900 Euro (Grünes S.O.f.A e. V., Vorabdotierung 51.363GS) und 3.300 Euro (Mütter- und Familienzentrum, Vorabdotierung 51.363MZ), siehe JHA 17.09.2026 TOP 7 Anlage 3, Vorlage Nr. 51/206/2026.*	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	13c	**Antrag ÖDP Nr. 196/2026 und Erlanger Linke Nr. 205 und 212/2026:** Bereitstellung von 51.700 Euro für das Zentrum für Alleinerziehende Grünes S.O.f.A. e.V.	2027		-22.700 €	-22.700 €	-22.700 €	-22.700 €				***Kämmerei:*** *Im Haushaltsentwurf 2027 sind 29.000 € für den Zuschuss "Grünes S.O.f.A. e.V." unter Vorabdotierung 51.363GS veranschlagt. Die freiwilligen Leistungen sind im Zuge der Haushaltskonsolidierung zwingend zu reduzieren. Die Erhöhung einer freiwilligen Leistung ist mit der vorläufigen Haushaltsführung nach Art. 69 GO nicht vereinbar.*	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	13d	**Antrag CSU Nr. 148/2026:** Partnerschaftliche Haushaltskonsolidierung: Aufgreifen des Angebots der freien Träger aus dem JHA vom 17.09.2026 – Bilaterale Fachgespräche zur Erarbeitung zielgenauer Einsparpotenziale statt pauschaler 10%-Kürzung										*Beschluss in Bearbeitung durch Amt 51*	

Jugendhilfeausschuss														
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten 2027		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung	Abstimmung Fachausschuss
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag		
2026	V	51	14	Vorziehen der Gebührenerhöhung in Kitas	Sep 27	0 €	62.400 €	187.200 €	187.200 €	187.200 €		62.400 €		bereits neue Satzung mit zweijähriger Erhöhung; BayKiBiG noch unklar; Angleichung freie Träger erfolgt bzw. angestrebt; Mehreinnahmen bei einer Erhöhung um 10% 187.230; bei 20% 374.450; für 2027 (anteilig für 4 Monate, da Erhöhung erst zum 01.09.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	14a	**Antrag CSU Nr. 145/2026:** Aussetzen der Gebührenerhöhung in städtischen Kitas im Haushaltsjahr 2027 Prüfung einer Dynamisierung und Gebührenangleichung bei Spiel- und Lernstuben										***Stellungnahme Amt 51:*** *Die Aussetzung der Gebührenerhöhung zum 01.09.2027 wird befürwortet. Die Umsetzung einer regelmäßigen Dynamisierung der Kita-Gebühren wird geprüft.*	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	15	Mittagsverpflegung städt. Kitas: einheitlich nur Warmanlieferung durch Caterer ausschreiben und Essensabrechnung m. Eltern auf externen Anbieter umstellen; keine Frischeküche mehr	2028	0 €	0 €	298.400 €	298.400 €	298.400 €				weniger Personal für Herstellung und Essensausgabe nötig; Sachkosten verringern sich; Essensabrechnung durch Caterer: Aufwändiges Anordnungswesen in Ämtern 51 und 20 entfällt, aber aufwendigeres System für Eltern. Keine Frischeküche mehr in Spiel- und Lernstuben, starke Veränderung d. Konzepts.Mögliche Nichtversorgung v. Kindern durch Abrechnungssystem. Bestandsschutz EG MA zu beachten	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	16	Interkulturelle Elternarbeit	2027	0 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €		25.000 €		Mittel für Kultur- und Sprachmittler. Bei Wegfall erhebliche Nachteile für Familien mit Migrationshintergrund im Hinblick auf Bildungs- & Entwicklungschancen und eine Steigerung von (Dolmetscher-)Kosten an andere Stelle.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	16	**Antrag AfD Nr. 127/2026:** Interkulturelle Elternarbeit beibehalten										**AfD:** Keine Befürwortung der Nr. 2026/V/51/16	
2026	V	51	17	Einsparungen bei der sozialpädagogischen Betreuung der weiterführenden Schulen in Deutschklassen - Angebote komplett einstellen Sachkosten und Personalkosten	ab September 2027; jeweils in den Schuljahren 2027/28 2028/29 2029/30	0 €	19.900 €	37.100 €	37.100 €	37.100 €		-42.500 €	62.400 €	Kooperation mit staatlichem Schulamt und Schulverwaltungsamt in 3 Deutschklassen an MIttelschulen. Personalkosten bisher zu 80% durch Europäischen Sozialfonds gefördert.Schulaufsichtliche Genehmigung geht bis Ende des Schuljahres 2026/2027.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	18	Schließung einer Kindertageseinrichtung Modellhafte Berechnung für eine exisitierende Einrichtung (ohne Nennung)	ab 2028	0 €	0 €	600.000 €	600.000 €	600.000 €				Die Einsparung an sich zeigt sich nur im Personalkostenbudget. Durch die hohe staatliche Personalrefinanzierung im Sachmittelbudget ergibt sich dort ein Überschuss. Außerdem berücksichtigt die Berechnung eine vollständige Aufgabe des städtischen Gebäudes. Berechnung basiert auf einer bestimmten Einrichtungsgröße und Gruppenkonstellation; bei Schließung anderer Einrichtung ändern sich Einsparpotential; Einsparung Personalkosten nur bei Kündigung oder Mitarbeitende wechseln Arbeitgeber, da unbefristete Verträge; Zeitschiene der Einsparung sehr fraglich	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	18	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Keine Schließung einer KiTa- Einsparung sehr fraglich											
2026	V	51	19	Stelleneinsparung Koordination Jugendhilfeeinrichtung (umA&ION)	2028	0 €	0 €	97.700 €	97.700 €	97.700 €				gesetzlich; Zur rechtskonformen und ressourcensparenden Aufgabenerfüllung (stationäre Unterbringung) sind 1,0 VzÄ erforderlich. Entstehende Mehrausgaben wären gegenzurechnen.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	19	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Keine Stelleneinsparung Koordination Jugendhilfeeinrichtung (umA&ION) - gesetzliche Vorgaben											
2026	V	51	20	Neufestlegung des Anstellungsschlüssels bzw. Fachkraft-Kind-Relation der städt. Kindertageseinrichtungen	2027	0 €	166.100 €	332.200 €	332.200 €	332.200 €			166.100 €	Angegebenes Einsparpotenzial beliebig gegriffen anhand von Beispiel Durchschnittskosten; Bayer. durchschnitt. Anstellungsschlüssel (AS) 2025: 8,97 514: Bei Erhalt Spiel- u. Lernstuben kein Stelleneinzug möglich; Konzept bereits über festgelegte Grenze im aktuellen AS hinaus (Angezielter AS 1:7,5 bei Spielstuben, 1:8,0 bei Lernstuben. Juli 26 liegt bei 1:8,3 über alle Einrichtungen hinweg - deutlich über Konzeptgrenze); 515: Monatlicher Durchschnitt 515 im Jahr 2026 von 8,9 bis 9,7; kein Personalüberhang im Vergleich zu bayer. Durchschnitt-AS und entsprechend kein Stellen-Einsparpotential	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt

Jugendhilfeausschuss															
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten 2027		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung	Abstimmung Fachausschuss
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag		
2026	V	51	20	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Neufestlegung Einstellungsschlüssel > kein Stellen-Einsparpotenzial											
2026	V	51	20a	**Antrag CSU Nr. 142/2026:** Ausrichtung des Anstellungsschlüssels städtischer Regeleinrichtungen am Niveau der freien Träger im Stadtgebiet statt am bayernweiten Landesdurchschnitt										***Stellungnahme Amt 51:*** *Die jährliche Information zum durchschnittlichen Anstellungsschlüssel aller Kitas in Bayern dient als träger- und ortsübergreifende Orientierung für alle Einrichtungen und Träger. Die Berechnung erfolgt auf unterschiedlichen Grundlagen. Einer Orientierung ausschließlich am Durchschnitt der freien Träger in Erlangen kann nicht gefolgt werden. Die Annäherung der durchschnittlichen Anstellungsschlüssel der städt. Regeleinrichtungen und Einrichtungen freier Träger wird bereits weitgehend umgesetzt.*	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	21	Aufhebung des sozialpädagogischen Konzeptes der Spiel- und Lernstuben	2029	0 €	0 €	0 €	240.700 €	240.700 €				Aufhebung des sozialpädagogischen Konzeptes der Spiel- und Lernstuben: Spiel- und Lernstuben sind Regeleinrichtungen nach BayKiBiG mit fachlicher Schwerpunktsetzung für besondere sozialpädagogische Bedarfe. Bei Aufhebung des Konzeptes: 2,79 VzÄ Differenz aus Planstellenvolumen vom jetzigen AS zum bayrischen durchschnittlichen AS (1:8,98 Kindergarten, 1:8,21 Kinderhort) auf Basis durchschnittlicher aktueller Belegungen. Perspektivisch steigende Kosten beim ASD/HzE durch Wegfall gezielter Sekundärprävention v. risikobehafteten Kindern u. Familien	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	21a	**Antrag CSU Nr. 152/2026:** Zukunftsfähige Weiterentwicklung und Standortsicherung der Spiel- und Lernstuben: Maßvolle Konzeptionsanpassung anstelle einer ersatzlosen Aufgabe										*siehe Beschlussvorlage Nr. 515/018/2026*	
2026	V	51	22	Abenteuerspielplätze reduzieren	2028	0 €	0 €	176.600 €	176.600 €	176.600 €				wenn KW-Vermerk von 1VzÄ vollzogen wird, können mit 3 VzÄ keine zwei Standorte betrieben werden; somit muss ein Standort schließen Konterkariert kommende SGB VIII- Reform Kommende SGB VIII-Reform zielt in Richtung Stärkung von vorgeschalteten Angeboten wie Jugendsozialarbeit gemäß. § 13 SGB VIII vor HzE §§ 27 ff SGB VIII. Durch Nichterbringung der gesetzlichen Leistung sind Kostensteigerungen in den Hilfen zur Erziehung und Kriseninterventionen beim ASD zu erwarten. Eigentumsverhältnisse müssen geklärt werden; Schließung wird Folgekosten für Rückbauarbeiten und Entsorgung für die Stadt auslösen.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	22	**Antrag AfD Nr. 127/2026:** Abenteuerspielplätze erhalten, sie leisten im digitalen Zeitalter einen unersetzlichen Beitrag zur sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen										**AfD:** Keine Befürwortung der Nr. 2026/V/51/22 ***Stellungnahme Amt 51:*** *Erhalt der Jugendhilfeleistungen gemäß § 13 SGB VIII in Form der zwei Abenteuerspielplätze mit den vorhanden 4 VZÄ (aktuelles Stellenplanvolumen) wird befürwortet.*	
2026	V	51	22	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Keine Reduktion der Abenteuerspielplätze										***Stellungnahme Amt 51:*** *Erhalt der Jugendhilfeleistungen gemäß § 13 SGB VIII in Form der zwei Abenteuerspielplätze mit den vorhanden 4 VZÄ (aktuelles Stellenplanvolumen) wird befürwortet.*	
2026	V	51	22	**Antrag CSU Nr. 141/2026:** Erhalt der Abenteuerspielplätze Taubenschlag und Brucker Lache										***Stellungnahme Amt 51:*** *Erhalt der Jugendhilfeleistungen gemäß § 13 SGB VIII in Form der zwei Abenteuerspielplätze mit den vorhanden 4 VZÄ (aktuelles Stellenplanvolumen) wird befürwortet.*	
2026	V	51	22a	**Antrag CSU Nr. 140/2026:** Sicherung der Abenteuerspielplätze durch flexibles Jobsharing: Zeitversetzter Personaleinsatz im Stadtjugendamt statt Angebotskürzungen										*siehe Beschlussvorlage Nr. 513/028/2026*	

Jugendhilfeausschuss														
Jahr	Referat	Amt	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Stichpunkte)	Umsetzbar ab (HH-Jahr)	Einsparpotenzial 2026	Einsparpotenzial 2027	Einsparpotenzial 2028	Einsparpotenzial 2029	Einsparpotenzial 2030	Anteil Sachkosten 2027		Anteil Personalkosten 2027	Erläuterung	Abstimmung Fachausschuss
											Vorabdotierung	Betrag	Betrag		
2026	V	51	23	offene Jugendsozialarbeit reduzieren	2028	0 €	0 €	215.800 €	215.800 €	215.800 €				Konterkariert kommende SGB VIII- Reform: kommende SGB VIII-Reform zielt in Richtung Stärkung von vorgeschalteten Angeboten wie Jugendsozialarbeit gemäß. § 13 SGB VIII vor HzE §§ 27 ff SGB VIII. Durch Nichterbringung der gesetzlichen Leistung sind Kostensteigerungen in den Hilfen zur Erziehung und Kriseninterventionen beim ASD zu erwarten. Angebote für junge Menschen ab 14 Jahren reduzieren sich um 20 % in Erlangen (nach Abschaffung Jugendlernstuben prekär!). Für OJSA-Standorte wurde ggf. städtebauliche Förderung gewährt, welche die Nutzungsmöglichkeiten der Liegenschaft einschränkt. Nutzungsänderung kann Leerstand und Folgekosten für Umbauarbeiten und Entsorgung für die Stadt auslösen. Machbarkeit der Umsetzung kann final erst nach Entscheidung des Stadtrats geprüft werden.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	23	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Keine Reduzierung der offenen Jugendsozialarbeit > hohe Folgekosten											
2026	V	51	24	Einstellung mobile Jugendsozialarbeit in Büchenbach	2028	0 €	0 €	42.500 €	42.500 €	42.500 €				Konterkariert kommende SGB VIII- Reform: kommende SGB VIII-Reform zielt in Richtung Stärkung von vorgeschalteten Angeboten wie Jugendsozialarbeit gemäß. § 13 SGB VIII vor HzE §§ 27 ff SGB VIII. Durch Nichterbringung der Leistung im Stadtteil Büchenbach sind Kostensteigerungen in den Hilfen zur Erziehung zu erwarten. Gefahr schwer erreichbare Zielgruppen zu verlieren.	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	24	**Antrag AfD Nr. 127/2026:** Einstellung mobile Jugensozialarbeit in Büchenbach - nötige Brennpunktarbeit										**AfD:** Keine Befürwortung der Nr. 2026/V/51/24	
2026	V	51	24	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Jugendsozialarbeit in Büchenbach nicht einstellen > Folgekosten											
2026	V	51	25	Familienpädagogische Einrichtungen und Familienstützpunkt reduzieren	2030 (frühestens)	0 €	0 €	0 €	0 €	74.000 €				Führt perspektivisch zu steigender Inanspruchnahme ASD sowie Mehrkosten; neue Gesetzesvorhaben zielen in Richtung Stärkung genau solcher vorgeschalteten Angebote. Angebot wurde bereits reduziert. Weitere Reduktion führt zu geringerer Wirksamkeit; kaum Fluktuation o. Renteneintritte	Abstimmung JHA: mit ... gegen ... Stimmen angenommen/ abgelehnt
2026	V	51	25	**Antrag FWG Nr. 191/2026:** Familienpädagogische Einrichtungen und Familienstützpunkt beibehalten											
2026	V	51	26	Teilweise Einsparung der Angebote in der Quartiersarbeit für Senioren										*Korrektur der Ämterzuordnung: neu 2026/V/50/12*	
				Gesamt (ohne Fraktionsanträge)		**0 €**	**779.500 €**	**2.516.000 €**	**2.756.700 €**	**2.830.700 €**		**551.000 €**	**228.500 €**		